

AnwohnerInnengruppe Lausitzer Platz

AnwohnerInnen vom Lausitzer Platz und seiner Umgebung treffen sich seit April 1997 am 2. und 4. Montag im Monat, 18 Uhr, im Schülerladen, Lausitzer Platz 2, um durch verschiedene Initiativen einen Beitrag zur Verbesserung der Nachbarschaft am Lausitzer Platz zu leisten. Beispiele der Initiativen: Spiel- und Nachbarschaftsfeste gemeinsam mit der Zille-Schule, der Emmaus-Ölberg-Gemeinde und der Markthalle jeweils im Juni; Verhinderung der Vermüllung und bessere Müllentsorgung durch die BSR auf dem Lausitzer Platz, Veranstaltungen anlässlich „150 Jahre Lausitzer Platz“ im Sommer 1999; gemeinsam mit Anwohnern Planung des neuen Spielplatzes; Verhinderung des Abbaus der Blumenbeete.

AnsprechpartnerIn:

Christoph Albrecht, T: 618 77 26, Angelika Röser, T: 611 8908.

Mädchengruppe „Rabia“

Seit Juni 1998 bieten Sozialpädagoginnen aus unterschiedlichen Herkunftsländern für Mädchen und junge Frauen von 11 bis 18 Jahren in dem interkulturellen Mädchentreff „Rabia“, Pücklerstr. 30, Hausaufgabenhilfe und Freizeitaktivitäten an. Dies geschieht in Kooperation mit der Regenbogenfabrik und der AnwohnerInnengruppe Lausitzer Platz.

Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten unter T: 611 41 33.

Das Wunder der Oranienstraße e.V.

In diesem Jahr haben sich Gewerbetreibende der Oranienstraße zusammengenommen, um durch phantasievolle und energische Initiativen das Image der Oranienstraße zu verbessern. Ihre Aktivitäten haben ein sehr gutes Echo in den Medien gefunden, zuletzt das Straßenfest Anfang September.

Ansprechpartnerin: Silke Fischer, T: 0173 / 24 27 047

Nachbarschaftshaus „Centrum“ e.V., Cuvrystr. 13/14

Das Nachbarschaftshaus organisiert seit 1998 Gesprächsgruppen und Aktionen, um das Zusammenleben im Wrangelkiez zu fördern. Mehrere Projekte arbeiten dort, die u.a. auch Ausbildungsplätze anbieten. Zuletzt wurde eine Putzaktion gemeinsam mit der BSR und der Fichtelgebirgs-Grundschule im Görlitzer Park durchgeführt; jetzt geht es u.a. – auf Anregung vieler Kinder – um das Thema „Wie kann das Hundekacke-Problem gelöst werden?“ Das nächste Kiezgespräch findet am 8.12., 19 Uhr, im Nachbarschaftshaus, statt.

Ansprechpartnerin: Anne Lorenz, T: 2588-2885

Impressum

paternoster
Die Zeitschrift der Evangelischen
Emmaus-Ölberg-Gemeinde
3. Jahrgang Nr. 4, Weihnachten 99

Herausgeber im Sinne des Presse-
rechts ist der Gemeindegemeinderat
der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Redaktion
Christoph Albrecht, Karl-Heinz
Barthelmeus, Bernd Feuerhelm,
Ulla Franken, Miriam Hollstein,
Jörg Machel, Claudia Ondracek,
Ingo Schulz

Redaktionsanschrift
Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin

Satz und Layout
Jörg Machel und Ingo Schulz

Druck
Bildungswerk in Neukölln GmbH
gedruckt auf RecyMago 115gr/qm

Adressen und Rufnummern der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8a,
10997 Berlin
Telefon 030/616 931-0, Fax -21

Ölberg-Kirche, Lausitzer Straße 28/
Ecke Paul-Lincke-Ufer, 10999 Berlin

Kita Emmaus, Wrangelstraße 31,
10997 Berlin, Telefon 618 15 97

Kita Ölberg, Lausitzer Straße 29-30,
10999 Berlin, Telefon 616 932-17

Emmaus-Kirchhof, Hermannstr. 133,
12051 Berlin, Telefon 626 24 35

Pfarrerin Ulla Franken
Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin,
Telefon 616 931-15
ulla.franken@emmaus.de

Pfarrer Jörg Machel
Lausitzer Straße 30, 10999 Berlin,
Telefon 616 932-15
joerg.machel@emmaus.de

Internet & e-mail:
<http://www.emmaus.de>
gemeinde@emmaus.de

Spendenkonto
Ev. Darlehensgenossenschaft
(BLZ 100 602 37), Konto 63606,
KVA/Emmaus-Ölberg/paternoster

„Gewißheiten“ – so der Titel unserer nächsten Ausgabe des paternoster. Lassen Sie sich überraschen!